

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 17 (1901)

Heft: 49

Rubrik: Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

etwa nicht als Entschuldigung etwaiger Fehler der Anlage ausgenützt werden? Deshalb setze man den Lieferanten vor Bestellung von den Betriebsverhältnissen in Kenntnis und

2. überbinde man ihm alle in dieser Hinsicht auftretenden Nachteile.

Ein Hauptübelstand der meisten Systeme, wovon der Besitzer gewöhnlich erst nach den ersten Betriebstagen Kenntnis bekommt, ist das unreine Gas, das die Anlage erzeugt, welches nicht nur die Rohrleitungen beschmutzt, sondern auch die Betriebssicherheit durch Verunreinigung der Ventile und des Kolbens gefährdet. Die Ventile müssen täglich oft zweimal gereinigt werden. Welch angenehme Arbeit es aber ist, diese herauszunehmen, um sie von einer klebrigen Masse zu reinigen, wissen Besitzer solcher Anlagen bald zu schätzen. Dennoch gibt der Lieferant einer solchen Anlage zu deren Bedienung täglich einige Minuten an!!! Deshalb kaufe man nur eine solche Installation, für welche der Verkäufer 3. garantiert, daß die Ventile nur in nach Wochen zählenden Zeiträumen gereinigt werden müssen.

Zuletzt noch ein Wort über die Gefährlosigkeit der Kraftgasanlagen. Bei gut konstruierten Anlagen ist eine absolute Gefährlosigkeit Thatsache. Es gibt aber auch schon solche, die dem wachsamem Auge des Fabrikinspektors anempfohlen sein dürften. Einstweilen kaufe man nur

4. unter voller Garantie über Ungefährlichkeit in der Behandlung der Gaserei.

Wer das Richtige treffen will, halte sich an obige Ratsschläge, und er kann dann sicher sein, daß er in Besitz einer Kraftquelle kommen wird, die ihn in jeder Hinsicht befriedigen kann. Er kann besonders sicher sein, daß auch in ökonomischer Beziehung die Kraftgasanlagen das Feld behaupten werden, es sei denn, daß ein „Amerikaner“ das Perpetuum mobile erfundet.

X. . . .

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Schlachthaus-Vergrößerung Basel. Die Schreinerarbeiten (Thüren) für die Kühlhausanlage an Rud. Blattner, Weitnauer und Groß-

berger; die Schlosserarbeiten für die Schweineschlachthalle: Dachkonstruktion an El. Grieder, Treppen an Mangold u. Co. und J. Rüeggier, alle in Basel.

Erweiterung des Krankenhauses in Wallenstadt. Erd- und Mauerarbeit an Beat Bürer, Baumeister in Wallenstadt; Mastbedeckungskonstruktion an J. Merz, Baumeister in St. Gallen, und an die Siegwartballenfabrik A. G. in Luzern; Zimmerarbeit an Hermann Dort, Baumeister in Wallenstadt; Spenglerarbeit an Viktor Gehrig, Spengler in Wallenstadt; Dachdeckerarbeit an E. Weglinger, Baugeschäft in Wallenstadt; Steinhauerarbeiten an Gebrüder Rigendinger, Steinmegmeister in Flums, Mattes u. Gautschi, Steinmegmeister in St. Margrethen, Ed. Helbling, Steinmegmeister in Rempraten, Joh. Helbling, Steinelieferant in Schmeikon, und Johs. Rube, Granitlieferant in St. Gallen; die Heizung und Warmwasserversorgung an Gebrüder Entler in Winterthur.

Kirchenorgel für die parität. Gemeinde Sommeri an Orgelbauer Klingler, Rorschach.

Kirchenorgel für Hagenweil an Orgelbauer H. Stehle in Warth. Museum Solothurn. 7 Sammlungsschränke an die mechanische Schreinerei A. Lichan daselbst.

Kindergartengebäude Hausen am Albis. Gesamtbaute an Zimmermeister Bär in Heich-Hausen.

Neues Käseereigebäude der Käseereigenossenschaft Thal in Schangnau (Bern). Sämtliche Arbeiten an Samuel Neber, Bauunternehmer und Sägereibesitzer in Schangnau.

Schreinerarbeiten für den Chor Marthalen (Kirchenbestuhlung) an W. Gachnang und J. Togganburger in Marthalen; die Maurerarbeiten an Ulrich Mödt in Marthalen.

Schleidenstand der Schilfengesellschaften in Hauptweil. Erd-, Cement- u. Zimmerarbeiten an Eglin-Dehstlin, Baugeschäft; Schlosserarbeiten an A. Scheinwiler; Spenglerarbeiten an W. Birnstil, alle in Hauptweil.

Bauarbeiten für ein Haus in Siebnen. Schlosserarbeiten: zweiflügelige Veranda, Thür- und Kellerfenster-Gitter an Gebr. Streiff in Schwanden; Dachgeländer an H. Ruch in Glarus; Gips- und Stuccaturarbeiten an J. Fritz, Rapperswil.

Pflasterung Solothurn an J. Höbli in Glarus (am Landhausquai Steine von Wesen, auf dem Pferdemarkt Steine von Vitalens).

Die Schlosserarbeiten für den Schulhausbau Davos-Platz an sämtliche Schlossermeister von Davos gemeinschaftlich.

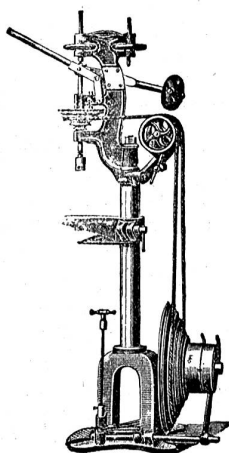
Hydrantenleitung mit Trinkwasserversorgung für St. Aed, Sped, Altknecht, Buchen, Gemeinde Thal (St. Gallen) an Carl Frei in Rorschach.

Schulhausneubau Arth. Die Malerarbeit an verschiedene Malermeister in Arth um Fr. 3100; die Lieferung der Plättchenböden an die Firma Sponagel in Zürich.

Wasserversorgung Glawil. Die Lieferung und Legung von circa 1300 Meter Guftröhren an Carl Frei in Rorschach.

Die Einlauffallenzüge für das neu erstellte Wehr in der Sitter der Firma Frischnecht u. Comp. in Sittertobel bei St. Gallen an Benninger u. Co. in Uzwil.

Die Spenglerarbeiten für den Aufbau auf den neuen Keller der Käseereigenossenschaft Schurten an J. Rüppel in Wülflingen b. Winterthur.



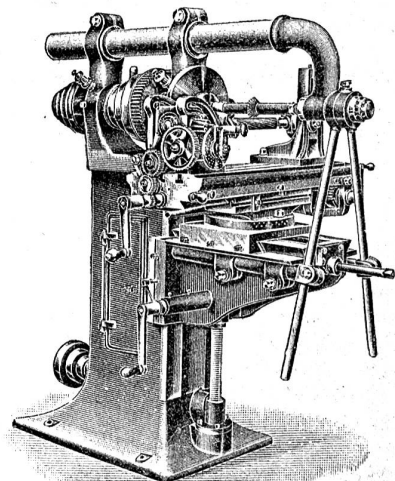
Spezialität:

Bohrmaschinen,

Drehbänke,

Fräsmaschinen,

eigener patentirter unüber-
troffener Construction.



Dresdner Bohrmaschinenfabrik A.-G.
vormals Bernhard Fischer & Winsch, Dresden-A.

Preislisten stehen gern zu Diensten.